

# Ostersonntag zu Hause gestalten



## Woran erinnert uns Ostern?

Ostern ist das große Freudenfest aller Christen. An diesem Fest der Feste erinnern wir uns an die Auferstehung Jesu. In der Frühe, so erzählt uns die Bibel, gehen die Frauen zum Grabe Jesu und erleben, was sie gar nicht erwartet haben. Der Grabstein ist weg. Jesus liegt nicht mehr im Grab. Ein Engel erklärt ihnen: Jesus ist auferstanden. Sie erzählen die Botschaft weiter. Dieses Ereignis zu feiern und zu begreifen braucht Zeit. So feiert die Kirche bis Pfingsten fünfzig Tage lang Ostern.

## Ablauf einer Osterandacht in der Wohngruppe

Dieses Ostergedächtnis kann mit einem festlichen Osterfrühstück verbunden werden. Der Tisch wird gemeinsam festlich gedeckt: Osterkerze und Osterlamm dürfen nicht fehlen. Alle österlichen Speisen kommen auf den Tisch.

Wir versammeln uns um den Tisch, beginnen unsere Andacht mit dem Kreuz-Zeichen und singen: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind“  
(Gotteslob 838 – Ausgabe für die Diözese Augsburg)

Wir legen das Kreuz vom Karfreitag nochmals in die Mitte / auf den Tisch. Wir erinnern uns, was das Kreuz bedeutet und wie traurig die Jünger nach dem Tod Jesu waren.

*Unsere Andacht haben wir mit dem Kreuz-Zeichen begonnen.*

*Das Kreuz liegt auch in unserer Mitte.*

*Es erinnert uns daran, dass Jesus am Kreuz gestorben ist.*

*Aber wir wissen:*

*Jesus hat für uns den Tod besiegt.*

*Er ist auferstanden.*

*Das feiern wir heute.*

*Und so beten wir:*

## **Gebet**

*Gott unser Vater und unsere Mutter!*

*Wir atmen auf.*

*Wir richten uns auf.*

*Wir leben auf.*

*Wir sind voll Freude.*

*Jesus ist nicht mehr tot.*

*Jesus lebt.*

*Du hast ihn auferweckt.*

*Du bist ein großer Gott.*

*Du bist ein guter Gott.*

*Wir loben Dich.*

*Wir preisen Dich.*

*Wir danken dir.*

*Wir wollen es allen sagen:*

*Halleluja! halleluja! Jesus lebt!*

*Amen.*

*(CAB (Hg.): Beten leicht gemacht, S. 47)*

## **Entzünden der Osterkerze**

*Das Licht der Oster-Kerze macht die Dunkelheit hell.*

*Jesus will unser Licht sein.*

*Jesus will unsere Dunkelheit hell machen.*

*Danke Jesus für Dein Licht und Deine Liebe.*

→ Wir zünden die Osterkerze an.

## **Wir singen das Halleluja, das Lied der Oster-Freude**

(Gotteslob 483 – Ausgabe für die Diözese Augsburg)

## **Wir hören das Oster-Evangelium, die frohe Botschaft**

*Jesus hatte viele Freunde und Freundinnen.*

*Eine Freundin von Jesus hieß Maria von Magdala.*

*Eine andere Freundin von Jesus hieß auch Maria.*

*Maria von Magdala und die andere Maria waren traurig.  
Weil Jesus tot war.*

*Jesus lag im Grab.  
Vor dem Grab lag ein Stein.  
Der Stein war dick.  
Und sehr schwer.*

*Maria von Magdala und die andere Maria gingen zum Grab von Jesus.  
Plötzlich gab es ein schweres Erd-Beben.  
Ein Engel kam vom Himmel.  
Der Engel rollte den dicken schweren Stein vom Grab weg.  
Der Engel setzte sich auf den Stein.  
Der Engel leuchtete wie ein Blitz.  
Das Gewand von dem Engel war weiß wie Schnee.*

*Bei dem Grab von Jesus waren Soldaten.  
Die Soldaten sollten auf das Grab aufpassen.  
Die Soldaten sollten aufpassen, dass die Freunde Jesus nicht stehlen.  
Und anschließend sagen:*

*Jesus ist auferstanden.*

*Aber als der Engel kam, bekamen die Soldaten große Angst.  
Die Soldaten wurden vor Schreck ohnmächtig.  
Die Soldaten fielen um.*

*Der Engel sagte zu den 2 Marias:*

*Fürchtet euch nicht.  
Ich weiß, wen ihr sucht.  
Ihr sucht Jesus.  
Jesus, der am Kreuz gestorben ist.  
Aber Jesus ist nicht hier.  
Jesus ist auferstanden.  
Genauso, wie Jesus es vorher gesagt hat.*

*Der Engel sagte:*

*Kommt her.*

*Ihr könnt hier ins Grab sehen.*

*Guckt euch genau an, wo Jesus gelegen hat.*

*Jesus ist nicht da.*

*Der Engel sagte:*

*Geht schnell zu euren Freunden.*

*Sagt den Freunden Bescheid.*

*Sagt den Freunden, dass Jesus von den Toten auferstanden ist.*

*Sagt den Freunden, sie sollen nach Galiläa hingehen.*

*Jesus ist in Galiläa.*

*In Galiläa können die Freunde Jesus sehen.*

*Die beiden Marias rannten sofort los.*

*Die beiden Marias wollten den Freunden alles erzählen.*

*Die beiden Marias waren voller Angst und voller Freude.*

*Als sie losrannten, kam ihnen plötzlich Jesus entgegen.*

*Jesus sagte:*

*Hallo.*

*Seid begrüßt.*

*Freut euch.*

*Die beiden Marias waren überglücklich, weil sie Jesus sahen.*

*Sie knieten sich vor Jesus auf den Boden.*

*Sie hielten die Füße von Jesus fest.*

*Jesus sagte:*

*Habt keine Angst.*

*Alles ist gut.*

*Geht zu meinen Freunden.*

*Meine Freunde sollen nach Galiläa gehen.*

*In Galiläa können meine Freunde mich sehen.*

(Matthäus 28,1-10 – Evangelium in Leichter Sprache – [www.evangelium-in-leichter-sprache.de](http://www.evangelium-in-leichter-sprache.de))

**Wir singen nochmals das Halleluja**

## **Wir beten gemeinsam das Osterbekenntnis**

Die Bewohnerinnen / Bewohner wiederholen dabei immer den ersten Teil: „Jesus ist auferstanden.“

*Jesus ist auferstanden – weil Gott uns liebt.*

*Jesus ist auferstanden – weil Gott für uns Menschen da sein will.*

*Jesus ist auferstanden – weil auch unser Leben hell werden soll.*

*Jesus ist auferstanden – damit wir auch in traurigen Zeiten Mut haben.*

*Jesus ist auferstanden – damit unser Leben nicht mit dem Tod endet.*

*Jesus ist auferstanden und bleibt immer unter uns. Amen.*

(Martina Kochmann, Ostern zu Hause feiern, Bistum Passau 2020)

## **Wir wünschen uns „Frohe Ostern!“**

Dazu kann auch, wenn möglich, die Osterkerze zu jeder Bewohnerin und jedem Bewohner gebracht werden mit den Worten:

*„Jesus ist für Dich auferstanden. Frohe Ostern!“*

## **Heute am Oster-Fest beten wir für uns und für andere – Fürbitten:**

- *Wir beten für alle, die das Osterfest heute alleine feiern.*  
*Jesus Du bist für uns auferstanden – **Alle:** Wir bitten dich erhöre uns*
- *Wir beten für alle, die sich heute nicht freuen können.*
- *Wir beten für alle Kranken.*
- *Wir beten für alle, die für uns da sind.*
- *Wir bitten dich für uns, um Kraft und Durchhalte-Vermögen.*
- *Wir beten für alle Verstorbenen.*
- *Jetzt ist jede und jeder wieder eingeladen, selbst eine Bitte zu sagen:*  
(→ weitere Bitten können frei formuliert werden)

## **Vater unser**

*Nehmen wir all unsere Bitten.*

*Und alle Menschen in das Gebet mit hinein, das wir von Jesus haben.*

*Unseren Freund und Bruder: Vater unser...*

## **Osterbrot und österliche Speisen segnen**

*Guter Gott,*

*Segne dieses Brot / Oster-Lamm.*

*Segne die Eier.*

*Segne das Fleisch.*

*Und alle Gaben.*

*Und sei bei diesem österlichen Mahl jetzt unter uns.*

*Lass uns wachsen in der Liebe.*

*Und in der österlichen Freude.*

*Darum bitten wir dich durch Jesus,*

*der für uns den Tod besiegt hat.*

*Amen.*

### **Schluss-Lied:**

„Lasset uns gemeinsam singen, loben, danken dem Herrn“

oder „Manchmal feiern wir mitten im Tag ein Fest der Auferstehung“

(Gotteslob 472 – Ausgabe für die Diözese Augsburg)

**Euch und Ihnen allen:  
Frohe und gesegnete Ostern**